

Bildungsstätte baut an

Bredbeck erhält modernen Seminarraum

Neubau beim Übernachtungshaus 3 soll dieses Jahr fertig werden – Lernort für Jugendliche und junge Erwachsene



Das Haus 3 auf dem Gelände der Bildungsstätte Bredbeck ist in die Jahre gekommen. In den kommenden Monaten erhält es nun zunächst einen neuen Seminarraum.

BERNHARD KOMESKER

Landkreis Osterholz. Es ist ein Signal gegen die Krise: Der Landkreis Osterholz lässt in diesem Jahr einen Seminarraum an das Jugendgästehaus der Bildungsstätte Bredbeck anbauen. Die lange geplante Investition wird trotz Kostensteigerung und Lockdown-Folgen getätigt. Zum ersten Spatenstich für das 100-Quadratmeter-Gebäude erklärte Landrat Bernd Lütjen in dieser Woche, das 520.000-Euro-Projekt sei "ein Zeichen für die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit der Bildungsstätte". Rund die Hälfte kommt durch einen Zuschuss aus dem EU-Förderprogramm "Leader" wieder herein.

Schwerpunkt der Bildungsarbeit in dem neuen Seminarraum werden nach Angaben der Kreisverwaltung alle Fragen rund um Umwelt, Klima und Gesellschaft sein. Der Bau hat ein zähes Genehmigungsverfahren hinter sich; er soll nun im Laufe des Jahres 2021 fertiggestellt werden; in einem Jahr sollen junge Erwachsene den Neubau nutzen können. Er grenzt unmittelbar an das in die Jahre gekommene Übernachtungshaus 3 an; wann und zu welchen Konditionen es modernisiert und erweitert werden kann, ist nach Angaben von Landkreis-Sprecherin Jana Lindemann noch offen.

Unterkunft bleibt ein Merkposten

Im Fachausschuss des Kreistags war bisher von einer halben Million Euro die Rede, die nötig wäre, um die Bettenkapazität des Jugendhauses von 22 auf 34 zu erhöhen. Dieser Betrag steht als Merkposten einstweilen auch in der mittelfristigen Finanzplanung für 2022. Mit einem zeitgemäßen und vergrößerten Jugendhaus würde die Heimvolkshochschule noch attraktiver für ganze Schulklassen, die Platz unter einem Dach erhielten, hatte die Bredbeck-Leiterin Kirsten Dallmann stets geworben.

Zwar wird die Rücklage der Bildungsstätte nun erst einmal für den Seminarraum aufgezehrt; doch Jana Lindemann bekräftigte jetzt, die Bildungsstätte und auch der Landkreis seien entschlossen, auch an dem zweiten Schritt festzuhalten. Die Einzelheiten blieben einer späteren Kosten-Nutzen-Analyse vorbehalten, wobei die Corona-Pandemie die Planung momentan zusätzlich erschwere. Für die Kreisverwaltung ist einstweilen der neue Seminarraum das eigentliche Herzstück eines neuen Jugendgästereals, zu dem neben Haus 3 auch das Wildnis-Areal und der alte Sportplatz gehören.

„Damit erhält die Zielgruppe zwischen 14 und 26 Jahre eine Heimat für außerschulische Bildungserfahrungen im Landkreis Osterholz“, wird Kirsten Dallmann in einer Pressemitteilung aus dem Kreishaus zitiert; Dallmann erinnert darin mit drei Begriffen an das Profil und Selbstbild der kreiseigenen Bildungsstätte: international, politisch, kulturell. Ziel sei ein moderner und naturnaher Lernort, an dem Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam reflektieren, gestalten und wachsen können, bestätigt der Landkreis. Als vormals reine Jugendbildungsstätte gilt Bredbeck allerdings nicht erst mit dem neuen Seminarraum als eine Bildungsheimat für junge Menschen.

Der Landrat erklärt: „Für die Bildungsstätte Bredbeck waren die vergangenen zwölf Monate ein Auf und Ab der Gefühle.“ Er sehe den Neubau, der nun entsteht, als Teil der übergeordneten Kreisentwicklung und die beurteilt er zuversichtlich: Die Region Osterholz mit ihrer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft werde "der Ausgangspunkt für aktuelle Diskussionen, spannende Aktionen und thematische Exkursionen sein".

